

[18552.] Die **Gerstenberg'sche** Buchhdlg. in Hildesheim sucht:
Guizot, Discours sur l'histoire de la revol. d'Angleterre.

[18553.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht und erbittet Offerten direct:
Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. Soweit erschienen.
Ritter, statist. Lexikon. Neueste Aufl.

[18554.] **Gräfe & Unger** in Königsberg i/Pr. suchen:
1 Schade, altdenisches Wörterbuch. 1. Aufl. Halle 1866.

[18555.] **Ernst Carlebach** in Heidelberg sucht:
Kuschel, üb. d. Quellen v. Virgil's Aeneis. Bresl. 1858. — Pausanias, v. Dindorf. — Fischer, Kuno, Geschichte der Philosophie. 2. A. 1. Bd.

[18556.] **Faehy & Frick** in Wien suchen:
1 Brehm, Thierleben. Gr. Ausg. Gut erhalten.
1 Stubenrauch, Commentar z. oesterreich. Handelsgesetzbuch. 1. Aufl.
1 Vist, Schriften. Stuttg. 1850. 51.
1 Mohl, M., Gutachten üb. d. württemb. Handelsvertrag mit Frankreich.

[18557.] **Faehy & Frick** in Wien suchen:
1 Kerner, Herbarium d. oesterr. Weiden. Vfg. 1—5. 8. u. ff.
1 Heid, Grasherb. VIII. u. ff.

[18558.] **Faehy & Frick** in Wien suchen:
1 Clarus, Darstellung d. span. Literatur im Mittelalter. Mainz 1846.
1 Resendes, Cancioneiro. Stuttg. 1844.
1 Chmel, Urkunden z. Gesch. Maximilians. Stuttg. 1845.
1 Clemens, Giordano Bruno. Bonn 1847.
1 Neander, Julian. Leipzig 1842.
1 Opper, Valentin Weigel. Lpzg. 1864.
1 Quicherat, Procès de condamnation de Jeanne d'Arc. Paris 1850.
1 — Aperçus nouveaux sur Jeanne d'Arc.
1 Quincery, Histoire militaire du règne de Louis XIV.

[18559.] **J. Bacmeister**, Verlag in Eisenach sucht:
1 Thibaut, Schlüssel zu dem Elementarbuch u. d. Schulgrammatik der franz. Sprache von Dr. C. Ploeg, enth. die franz. Uebersetzungen der Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische.

[18560.] **Fratelli Dumolard** in Mailand suchen:
1 Rossmässler, Land- und Süßwasser-Mollusken. Bd. 1—3.
1 Fechner's sämmtl. div. Schriften.

[18561.] **A. Gosojorsky's** Buchh. in Breslau sucht:
1 1001 Nacht. Große Ausgabe.

[18562.] **W. O. Vink** in Potsdam sucht und erbittet direct Offerten:
Arnd, Gesch. d. franz. Revolution. 6 Bde. 1862.

Beitke, Freiheitskriege. 3 Bde. 1873. 74.
Boz (Dickens), Werke. Cpl. 1862.
Buckle, Gesch. d. Civilisation, dtsh. v. Ruge. 2 Bde. 1874.
Forster, Ansichten vom Niederrhein u. s. w. Hrsg. v. Buchner. 2 Thle.
Mädler, Wunderbau d. Weltalls. 1867.
Pflug, Landwehrbuch. 1863.
Smith, Quellen d. Volkswohlstandes. Bearb. v. Asher. 2 Bde. 1861.
Hinrichs' halbjährl. Verzeichniß 1873—75. I.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18563.] Mein Vorrath von:
Deutsches Maler-Journal. 1. Bd. 1. Heft ist trotz hoher Auflage gänzlich erschöpft, so daß ich nicht einmal baare Bestellungen effectuiren kann.
Ich bitte dringend, mir jedes Exemplar, von denen nicht sicherer Abjaß zu erwarten, sofort zu remittiren. Ein Neudruck ist unmöglich, weil er der vielen Farben wegen 3 Monate Zeit verlangen würde.
Hochachtungsvoll
Stuttgart, 8. Mai 1876.

W. Spemann.

[18564.] Dringend bitte um Rücksendung von:
Amann, Klinik der Wochenbettkrankheiten. gr. 8. 1876.
Cohnstein, Grundriß der Gynäkologie. gr. 8. 1876.

Kunz, Trichinenkunde. 8. 1876.
da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.
Stuttgart, 12. Mai 1876.

Ferdinand Enke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18565.] Für eine Schweizer Handlung suche ich zur Führung der Kunden-Conti, zur umsichtigen und einsichtsvollen Versendung der Novitäten, der Besorgung des Inseratenwesens u. einen intelligenten und an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Zuverlässigkeit und Gewandtheit, sowie möglichst Kenntnisse des Französischen sind Bedingung und erhalten junge Leute, die eine ähnliche Thätigkeit ausgeübt, den Vorzug. Eintritt baldigt.
Offerten nebst Copie der Zeugnisse u. Photographie erbitte sub R. W. direct per Post.
Leipzig. **L. A. Kittler.**

[18566.] Für meine Leihbibliothek suche ich zum baldigen Antritt einen gebildeten jungen Mann. Die Stellung ist eine durchaus selbständige. Offerten erbitte direct.
Breslau, 17. Mai 1876.
A. Gosojorsky's Buchhandlung
(Ad. Kiepert, Postbuchhändler).

[18567.] Zu sofortigem Antritt suche einen tüchtigen Gehilfen mit guten Zeugnissen.
Riga, den 15. Mai 1876.
E. Bruhns.

[18568.] Auf 1. Juli findet ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe Engagement. Bewerbungen erbitten wir direct.
Thun. **J. J. Christen**, Buchhandlung.

[18569.] Auf 1. August d. J. suche ich einen zweiten Sortiments-Gehilfen. Derselbe muß im Verkehr mit dem Publicum einigermaßen bewandert sein, die nöthigen Kenntnisse im Sortiment und in französischer und englischer Umgangssprache besitzen.
Caesar Schmidt in Zürich.

[18570.] Spätestens zum 1. September d. J. suche ich einen tüchtigen jungen Gehilfen, welcher befähigt ist, meine Musikalienhandlung selbständig zu leiten und auch im Buchhandel und dessen Nebenbranchen gediegene Kenntnisse besitzt.
Nur Herren, welche gute Empfehlungen aufzuweisen haben, wollen sich melden.
G. Differt in Cottbus.

[18571.] Gesucht in einer ältern Buchhandlung ein Gehilfe, der sich mit einigen Fonds dabei betheiligen könnte.

Der Besitzer zieht nämlich in der Ueberzeugung, daß mit Hilfe einer tüchtigen Arbeitskraft das Geschäft einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, vor, eine solche im Geschäft zu interessiren, statt nur einen Gehilfen mit fixer Besoldung anzustellen.

Tüchtige Sortimenten, die auch Kenntnisse im Verlag haben und die sich zu melden Lust hätten, wollen ihre Offerten unter Chiffre B. S. Nr. 1. Herrn F. Volkmar in Leipzig zugehen lassen.

Photographie erwünscht, jedoch nicht absolut nothwendig.

[18572.] Ein Sortiment in einer südd. Residenzstadt sucht zum 1. Juli einen jungen, gewandten Gehilfen. Herren, welche einige Kenntniß vom Papier haben, erhalten den Vorzug. Offerten unter Chiffre B. C. # 6. befördert die Exped. d. Bl.

[18573.] Ein durchaus erfahrener und an selbständiges Arbeiten gewöhnter, nicht zu junger Gehilfe findet sofort Stellung.

Gef. Offerten sub R. L. # 24. durch die Exped. d. Bl.

[18574.] Ein tüchtiger Buchhändler von angenehmer Persönlichkeit, literarischer und Gymnasialbildung, welchem das moderne Antiquariat und ein lebhafter Kundenverkehr sympathisch, kann eine gute Stellung für die Dauer erhalten. — Gef. Zuschriften erbittet man sehr ausführlich, und womöglich von Zeugnissen und der Photographie begleitet, unter Adresse: Bücherkenntniß, Wien, poste restante Hauptpost.

[18575.] Ein junger Gehilfe, mit sämmtlichen Arbeiten des Verlags vertraut, findet in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen nimmt die Exped. d. Bl. unter den Buchstaben H. G. entgegen.

[18576.] Zum Sommer oder Herbst suche ich einen musikalischen Lehrling aus guter Familie. Kost und Logis auf Wunsch in meinem Hause.
Magdeburg. **H. Kretschmann**
(Creuz'sche Buch- und Mus.-hdlg.).